Biotopname
Erlen-Bruch, Schwaan Sandgarten

Standort /Geologie
Flußtal,Durchströmungsmoor,Grundmoräne

X
X

TK10 0406 - 114 - **Biotop-Nr.** 4014

Anschluß in TK

Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken
301

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	228	0121
Größe in ha	3	5221
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Bad Doberan

Gemeinde / Stadt
Schwaan, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
11736

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR	VWN	VRL								
%	75	15	10								

Vegetationseinheiten
Schwertlilien-Erlenbruch, Grauweiden-Gebüsch, Schilf-Landröhricht

Habitate + Strukturen	HSE	HZR	HTA	HTB	HAO				

Beschreibung / Besonderheiten
- Schwertlilien-Schwarzerlen-Bruchwald auf Durchströmungsmoor innerhalb der Grundmoräne,
-der langgezogene Schwarzerlen-Bruchwald ist zum Torfstich hin durch einen Landrücken abgegrenzt und zur Straße und zum Ortsteil sind Grauweiden-Gebüsch und Inseln mit Schilf-Landröhricht angelagert,
-der moorige Boden ist sehr feucht bis naß,
-vereinzelt wachsen Himbeere, Schwarze Johannisbeere und Faulbaum,
-in der Krautschicht treten Sumpfsegge, Bachnelkenwurz, Schwertlilie und Teichschachtelhalm auf; am nördlichen Rand Sumpfdotterblume.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0406 - 114	- 4014

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
k		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
k		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Geum rivale, Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, **Iris pseudacorus**, Phragmites australis, Rubus idaeus

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Caltha palustris, Deschampsia cespitosa, Equisetum fluviatile, Filipendula ulmaria
Frangula alnus, Lycopus europaeus, Peucedanum palustre, Ribes nigrum
Solanum dulcamara, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 21.10.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNHRO-Radtke

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0